

Einfache Weichen 15° Straight Points 15°



Art.-Nr. 82430 – EW 15° links, BAUSATZ
Art.-Nr. 82431 – EW 15° rechts, BAUSATZ

Art.-no. 82430 – Straight points 15° left branch, KIT
Art.-no. 82431 – Straight points 15° right branch, KIT

GLEISGEOMETRIE

Länge Stammgleis: 185 mm
Radius Zweigggleis: 600 mm
Bogenwinkel Zweigggleis: 15°
Gerader Ausgang Zweigggleis: 27 mm
Schienenprofilhöhe: 2,5 mm = Code 100

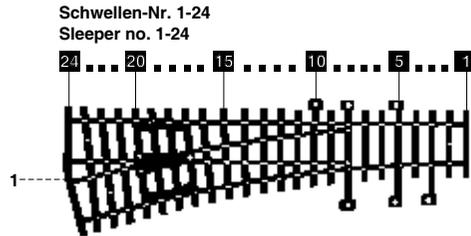
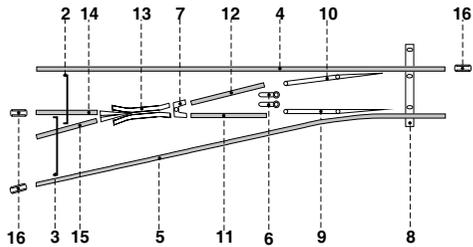
TRACK GEOMETRY

Length of main line: 185 mm
Radius of branch line: 600 mm
Branch line curve angle: 15°
Straight exit of branch line: 27 mm
Track profile height: 2,5 mm = code 100

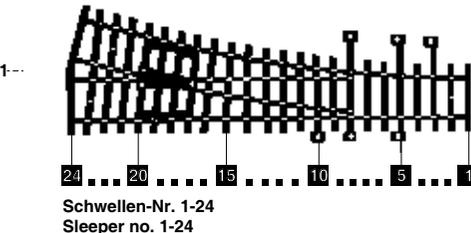
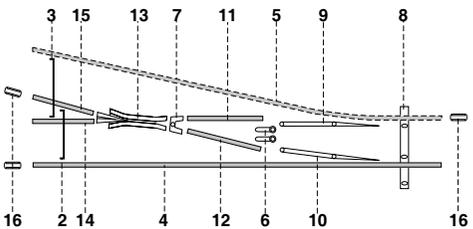
EINZELTEIL – LISTE

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Maß (mm)	Stück/Bausatz	No.	Description	Dimension (mm)	Pcs/kit
1	Schwellenband		1	1	Sleeper strip		1
2	Strombrücke, kurz	36	1	2	Current bridge, short	36	1
3	Strombrücke, lang	37	1	3	Current bridge, long	37	1
4	Außenschiene Stammgleis	185,2	1	4	Outer rail, main line	185,2	1
5	Außenschiene Zweigggleis	182,0	1	5	Outer rail, branch line	182,0	1
6	Zungenkontakt		2	6	Blade contact		2
7	Herzstückkontakt		1	7	Frog contact		1
8	Stellschwelle		1	8	Switching sleeper		1
9	Zunge Stammgleis		1	9	Blade rail, main line		1
10	Zunge Zweigggleis		1	10	Blade rail, branch line		1
11	Mittelschiene Stammgleis	51,5	1	11	Centre rail, main line	51,5	1
12	Mittelschiene Zweigggleis	52,8	1	12	Centre rail, branch line	52,8	1
13	Herzstück		1	13	Frog		1
14	Endschiene Stammgleis	29,3	1	14	End rail, main line	29,3	1
15	Endschiene Zweigggleis	29,1	1	15	End rail, branch line	29,1	1
16	Schienenverbinder		3	16	Track connector		3

EW 15°, LINKS – BAUSATZ / EW 15°, LEFT BRANCH – KIT



EW 15°, RECHTS – BAUSATZ / EW 15°, RIGHT BRANCH – KIT



Einfache Weichen 15° Straight Points 15°



Art.-Nr. 82430 – EW 15° links, BAUSATZ
Art.-Nr. 82431 – EW 15° rechts, BAUSATZ

Art.-no. 82430 – Straight points 15° left branch, KIT
Art.-no. 82431 – Straight points 15° right branch, KIT

GLEISGEOMETRIE

Länge Stammgleis: 185 mm
Radius Zweigggleis: 600 mm
Bogenwinkel Zweigggleis: 15°
Gerader Ausgang Zweigggleis: 27 mm
Schienenprofilhöhe: 2,5 mm = Code 100

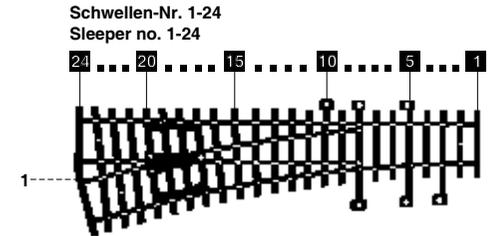
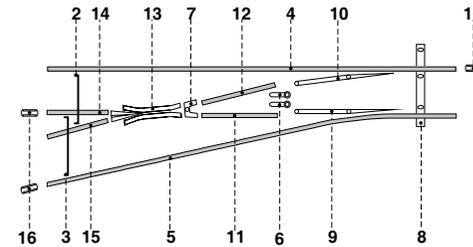
TRACK GEOMETRY

Length of main line: 185 mm
Radius of branch line: 600 mm
Branch line curve angle: 15°
Straight exit of branch line: 27 mm
Track profile height: 2,5 mm = code 100

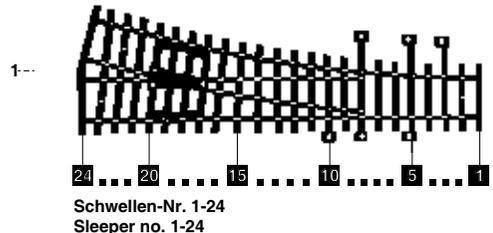
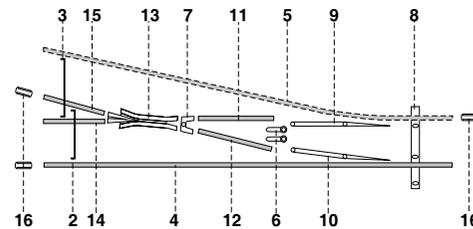
EINZELTEIL – LISTE

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Maß (mm)	Stück/Bausatz	No.	Description	Dimension (mm)	Pcs/kit
1	Schwellenband		1	1	Sleeper strip		1
2	Strombrücke, kurz	36	1	2	Current bridge, short	36	1
3	Strombrücke, lang	37	1	3	Current bridge, long	37	1
4	Außenschiene Stammgleis	185,2	1	4	Outer rail, main line	185,2	1
5	Außenschiene Zweigggleis	182,0	1	5	Outer rail, branch line	182,0	1
6	Zungenkontakt		2	6	Blade contact		2
7	Herzstückkontakt		1	7	Frog contact		1
8	Stellschwelle		1	8	Switching sleeper		1
9	Zunge Stammgleis		1	9	Blade rail, main line		1
10	Zunge Zweigggleis		1	10	Blade rail, branch line		1
11	Mittelschiene Stammgleis	51,5	1	11	Centre rail, main line	51,5	1
12	Mittelschiene Zweigggleis	52,8	1	12	Centre rail, branch line	52,8	1
13	Herzstück		1	13	Frog		1
14	Endschiene Stammgleis	29,3	1	14	End rail, main line	29,3	1
15	Endschiene Zweigggleis	29,1	1	15	End rail, branch line	29,1	1
16	Schienenverbinder		3	16	Track connector		3

EW 15°, LINKS – BAUSATZ / EW 15°, LEFT BRANCH – KIT



EW 15°, RECHTS – BAUSATZ / EW 15°, RIGHT BRANCH – KIT



MONTAGEANLEITUNG

- Die kurze Strombrücke 2 an Schwelle Nummer 22 zwischen Außenschiene Stammgleis 4 und Endschiene Zweiggleis 15 sowie die lange Strombrücke 3 an Schwelle Nummer 23 zwischen Außenschiene Zweiggleis 5 und Endschiene Stammgleis 14 einbauen. Dazu werden die Enden der vorgebogenen Strombrücken von der Unterseite des Schwellenbandes 1 durch die entsprechenden Kernlöcher eingeschoben und die nach oben aus den Kleisen ragenden Enden in Einschieberichtung der jeweiligen Schienen umgelegt.
- Die Außenschiene Stammgleis 4 in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Außenschiene Zweiggleis 5 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Achtung! Das Zweiggleis verläuft ab dem Herzstück bis zum Weichenende als Gerade!
- Die Zungenkontakte 6 bei Schwelle Nummer 11 so unter die Kleisen der Mittelschienen stecken, dass die Augen mit den Löchern für die Drehzapfen der Zungen in Schwelle Nummer 10 zur Deckung kommen.
- Die Fahnen des Herzstückkontaktes 7 so unter die Kleisen der Mittelschienen auf die Schwelle Nummer 16 schieben, dass die Bohrung mit dem Zapfenloch in Schwelle Nummer 17 zur Deckung kommt.
- Die Stellschwelle 8 in das Stellfach zwischen Schwelle Nummer 6 und 7 einlegen. Das Ende mit dem geringeren Lochabstand muss zur Stammgleisseite zeigen.
- Den Drehzapfen der Zunge Stammgleis 9 durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 10 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 9 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Zunge Zweiggleis 10 entsprechend dem Radius vorbiegen und mit dem Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende

- Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 10 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 10 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Weiche vorsichtig wenden und mit der Oberseite auf eine glatte harte Unterlage (Stahlplatte) legen. Dabei auf die senkrechte Lage der Zungen achten. Die Enden der Dreh- und Stellzapfen der Zungen mittels Hammer und kleinem Körner vorsichtig zu einem kleinen Kragen vernieten, so dass sich die Zungen noch leicht verstellen lassen (Schüttelprobe).
- Die Mittelschiene Stammgleis 11 aus Richtung des Herzstückes in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Dabei auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisen der Schwelle Nummer 11 achten.
- Die Mittelschiene Zweiggleis 12 vom Herzstück her in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Dabei wieder auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im entsprechenden Kleisen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Das Herzstück 13 mit seinen Befestigungszapfen durch den Herzstückkontakt 7 hindurch in die Zapfenlöcher des Schwellenbandes 1 drücken. Die Mittelschienen 11 und 12 an das Herzstück 13 heranschieben.
- Die Endschiene Stammgleis 14 in die entsprechende Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Die Endschiene Zweiggleis 15 in die entsprechende Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Prüfung des elektrischen Kontaktes zwischen den jeweiligen Außenschienen und Endschienen sowie im Bereich Herzstück-Mittelschienen-Zungen.
- Aufstecken der Schienenverbinder 16 auf die jeweils in Fahrtrichtung linke Schiene.
- Fixieren der Außen- und Endschienen durch Eindrücken von Plast- oder Sekundenkleber in einige Kernlöcher auf der Unterseite der Weiche.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.
Not suitable for children under 14 years due to danger of swallowing removable small parts and risk of injury on account of unavoidable sharp corners and edges.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

MONTAGEANLEITUNG

- Die kurze Strombrücke 2 an Schwelle Nummer 22 zwischen Außenschiene Stammgleis 4 und Endschiene Zweiggleis 15 sowie die lange Strombrücke 3 an Schwelle Nummer 23 zwischen Außenschiene Zweiggleis 5 und Endschiene Stammgleis 14 einbauen. Dazu werden die Enden der vorgebogenen Strombrücken von der Unterseite des Schwellenbandes 1 durch die entsprechenden Kernlöcher eingeschoben und die nach oben aus den Kleisen ragenden Enden in Einschieberichtung der jeweiligen Schienen umgelegt.
- Die Außenschiene Stammgleis 4 in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Außenschiene Zweiggleis 5 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Achtung! Das Zweiggleis verläuft ab dem Herzstück bis zum Weichenende als Gerade!
- Die Zungenkontakte 6 bei Schwelle Nummer 11 so unter die Kleisen der Mittelschienen stecken, dass die Augen mit den Löchern für die Drehzapfen der Zungen in Schwelle Nummer 10 zur Deckung kommen.
- Die Fahnen des Herzstückkontaktes 7 so unter die Kleisen der Mittelschienen auf die Schwelle Nummer 16 schieben, dass die Bohrung mit dem Zapfenloch in Schwelle Nummer 17 zur Deckung kommt.
- Die Stellschwelle 8 in das Stellfach zwischen Schwelle Nummer 6 und 7 einlegen. Das Ende mit dem geringeren Lochabstand muss zur Stammgleisseite zeigen.
- Den Drehzapfen der Zunge Stammgleis 9 durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 10 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 9 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Zunge Zweiggleis 10 entsprechend dem Radius vorbiegen und mit dem Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende

- Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 10 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 10 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Weiche vorsichtig wenden und mit der Oberseite auf eine glatte harte Unterlage (Stahlplatte) legen. Dabei auf die senkrechte Lage der Zungen achten. Die Enden der Dreh- und Stellzapfen der Zungen mittels Hammer und kleinem Körner vorsichtig zu einem kleinen Kragen vernieten, so dass sich die Zungen noch leicht verstellen lassen (Schüttelprobe).
- Die Mittelschiene Stammgleis 11 aus Richtung des Herzstückes in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Dabei auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisen der Schwelle Nummer 11 achten.
- Die Mittelschiene Zweiggleis 12 vom Herzstück her in die entsprechende Kleisenreihe einschieben. Dabei wieder auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im entsprechenden Kleisen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Das Herzstück 13 mit seinen Befestigungszapfen durch den Herzstückkontakt 7 hindurch in die Zapfenlöcher des Schwellenbandes 1 drücken. Die Mittelschienen 11 und 12 an das Herzstück 13 heranschieben.
- Die Endschiene Stammgleis 14 in die entsprechende Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Die Endschiene Zweiggleis 15 in die entsprechende Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Prüfung des elektrischen Kontaktes zwischen den jeweiligen Außenschienen und Endschienen sowie im Bereich Herzstück-Mittelschienen-Zungen.
- Aufstecken der Schienenverbinder 16 auf die jeweils in Fahrtrichtung linke Schiene.
- Fixieren der Außen- und Endschienen durch Eindrücken von Plast- oder Sekundenkleber in einige Kernlöcher auf der Unterseite der Weiche.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.
Not suitable for children under 14 years due to danger of swallowing removable small parts and risk of injury on account of unavoidable sharp corners and edges.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.